Wir bilden aus – die Vorbereitungsdienste im Naturschutz im Überblick

Der NLWKN bietet die Anwärterausbildung und das Referendariat des Fachbereichs Landespflege an. Voraussetzung ist jeweils ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium eines einschlägigen Studiengangs. Mögliche Standorte für die Ausbildung sind Oldenburg, Hannover, Lüneburg und Braunschweig.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie auf Widerruf verbeamtet und erhalten Anwärterbezüge mit Zuschlägen.

Anwärterausbildung - Alternative zum Master
Dauer: 13 Monate inkl. Prüfungszeiten
Voraussetzung: Bachelor-Abschluss
Abschluss: Laufbahnprüfung

Referendariat - Vorbereitung auf Führungsaufgaben
Dauer: 2 Jahre inkl. Prüfungszeiten
Voraussetzung: Master-Abschluss
Abschluss: Staatsexamen (vor dem Oberprüfungsamt)

Wir bieten Ihnen...

- eine vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung,
- die Ergänzung Ihres Fachwissens um praxisorientierte Einblicke,
- viele neue Kontakte und einen engen Erfahrungsaustausch sowie
- die Chance, sich ein eigenes Netzwerk aufzubauen.

Wir wünschen uns von Ihnen...

- eine hohe Sozialkompetenz, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit,
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit,
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie
- eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

In der Regel werden jährlich im Januar je drei Stellen für die Vorbereitungsdienste ausgeschrieben.
Die Einstellung erfolgt zum 01. Oktober des Jahres.

Noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne!

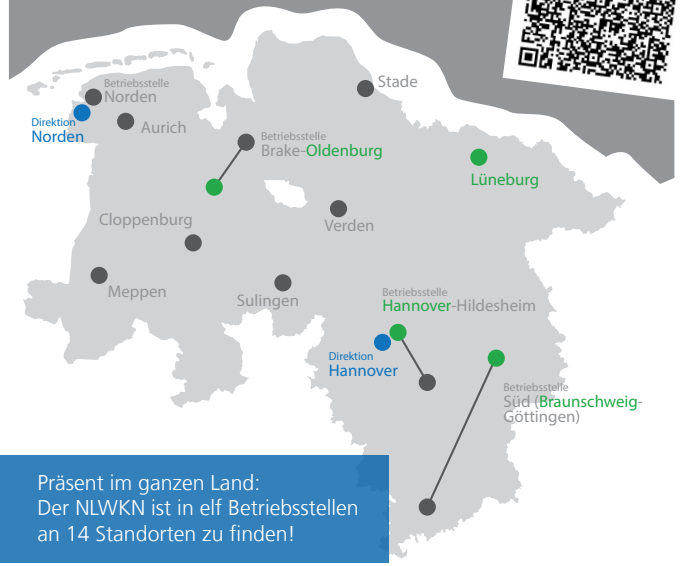
Ausbildungsleitung für die Anwärterausbildung
Petra Mros
Tel.: +49 (0)4131 2209-219
petra.mros@nlwkn.niedersachsen.de

Ausbildungsleitung für das Referendariat
Britta Oehlerking
Tel.: +49 (0)511 3034-3320
britta.oehlerking@nlwkn.niedersachsen.de

Personalverwaltung
Sina Böden
Tel.: +49 (0)4931 947-201
sina.boeden@nlwkn.niedersachsen.de

Weitere Infos gibt es hier!

Titelbild: Hans-Jürgen Zietz



Präsent im ganzen Land:
Der NLWKN ist in elf Betriebsstellen an 14 Standorten zu finden!

NLWKN

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

ANWÄRTERAUSBILDUNG & REFERENDARIAT

IM BEREICH NATURSCHUTZ

NLWKN.
Für Mensch und Umwelt.
Für Niedersachsen.

Niedersachsen

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

In elf Betriebsstellen und in der Direktion, in Betriebshöfen und Naturschutzstationen, an Sperrwerken, im Labor sowie in weiteren Einrichtungen im ganzen Land ist der NLWKN im Einsatz. Mit seinem Fachwissen in Fragen des Küsten-, Wasser-, Natur- und Strahlenschutzes und den täglich erhobenen Daten aus tausenden von Messungen und Untersuchungen liefert der NLWKN Entscheidungsgrundlagen für die Weichenstellungen der Zukunft.

Naturschutz im NLWKN

Wir im NLWKN übernehmen in Niedersachsen Naturschutzaufgaben mit landesweitem und regionalem Bezug. Als Fachbehörde für Naturschutz erfassen und bewerten wir Naturschutzdaten, informieren, beraten und sind Ansprechpartner für Behörden, Verbände und Privatpersonen bei der Umsetzung von Maßnahmen in Natur und Landschaft.

Unsere Aufgaben sind so vielfältig und abwechslungsreich wie die künftigen Einsatzbereiche nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes: mit landesweiten Konzepten, Arbeitshilfen und Fachbeiträgen haben wir das große Ganze im Blick und setzen Maßstäbe für das naturschutzfachliche Handeln im Land. Auf regionaler Ebene werden ziel- und umsetzungsorientiert Maßnahmen auf Landesnaturschutzflächen initiiert, koordiniert und abgewickelt. Im Kontakt mit den Unteren Naturschutzbehörden beraten wir zur Sicherung und Entwicklung der Natura 2000-Gebiete, liefern Fachbeiträge zu Planungen Dritter und begleiten die finanzielle Förderung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen.

Foto: Gerd-Michael Heinze

Foto: Marina Seedorf

Anwärterausbildung

Mit dieser Ausbildung erwerben Sie eine Zusatzqualifikation, die es Ihnen ermöglicht, die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden anzuwenden und sie in Verwaltungshandeln umzusetzen.

Sie haben dabei die einmalige Gelegenheit, die unterschiedlichen Ebenen der behördlichen Naturschutzarbeit kennenzulernen. Zudem gewährt Ihnen der Vorbereitungsdienst einen Blick über den Tellerrand zu den angrenzenden Fachbereichen wie z.B. der Wasserwirtschaft, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft. Dabei werden Ihnen die Anknüpfungspunkte zwischen dem Naturschutz und diesen Bereichen aufgezeigt.

Abgerundet wird der Vorbereitungsdienst durch einen dreimonatigen Verwaltungslehrgang und themenbezogene Fachlehrgänge.

Die Zusatzausbildung bereitet Sie für die Arbeit auf der operativen Ebene des Naturschutzes vor und bietet Ihnen eine Entscheidungshilfe für Ihre weitere berufliche Schwerpunktsetzung. Sie ermöglicht Ihnen, Kontakte zu knüpfen und verschafft Ihnen beste Voraussetzungen, im öffentlichen Dienst zu arbeiten.

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Voraussetzung geschaffen, um im ehemals gehobenen Dienst eine Bauoberinspektoren-Laufbahn im Öffentlichen Dienst einzuschlagen.

Referendariat

Mit dem Referendariat schlagen Sie eine Brücke zwischen dem Studium und den Anforderungen im Job. Dabei wird eine besondere Priorität auf die Vorbereitung auf Führungsaufgaben gelegt.

Sie durchlaufen im Referendariat die unterschiedlichen Ebenen der Naturschutzverwaltung von der Kommune bis zum Ministerium sowie Verwaltungen anderer angrenzender Fachbereiche. Die Ausbildungsabschnitte werden durch landes- und bundesweite Lehrgänge (z.B. Verwaltungslehrgang, Lehrgang beim Bundesamt für Naturschutz, Brüssel-Exkursion etc.) ergänzt.

Die Erweiterung Ihrer Kompetenzen, auch aus den Bereichen Führung und Wirtschaftlichkeit, bereitet praxisorientiert auf die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung und auf die Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten vor.

Das Landespflege-Referendariat ist der Vorbereitungsdienst für den ehemals höheren Verwaltungsdienst im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege. Mit dem Staatsexamen am Ende des Referendariats wird der Titel „Technische/r Assessor/in“ erworben.

Foto: Felix Närmann